

Personalpronomen

Weißt du eigentlich, wie du die Personalpronomen im Deutschen richtig verwendest und deklinierst? Wenn nicht, bist du hier genau richtig!

Inhaltsübersicht

-
- [Was sind Personalpronomen?](#)
 - [Personalpronomen Deutsch – Verwendung](#)
 - [Personalpronomen Deutsch – Deklination](#)
 - [Personalpronomen Deutsch – Besonderheiten](#)
 - [Personalpronomen — häufigste Fragen](#)

Was sind Personalpronomen?

Personalpronomen übernehmen im Text wichtige Funktionen. Sie können ein bereits bekanntes **Nomen** (Namenwort) **ersetzen**, auf etwas Genanntes **zurückverweisen** oder etwas Folgendes **anzeigen**. Du benutzt sie, um Wiederholungen zu vermeiden.

- **Marina** sieht **den Vögeln** zu. → **Sie** sieht **ihnen** zu.

Merke

Personalpronomen werden dekliniert. Das heißt, sie ändern ihre Form je nach Fall (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ), Anzahl (Einzahl und Mehrzahl), Person (ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie) und Genus (männlich, weiblich, neutral).

Personalpronomen Deutsch – Verwendung

Was sind Personalpronomen? Ganz einfach: Sie stehen **für** ein anderes Wort. Deshalb nennst du sie auch **persönliche Fürwörter**. Mit ihnen kannst du jedes Namenwort einfach durch ein passendes **Pronomen** austauschen.

Personalpronomen – Beispiele

Mit Personalpronomen kannst du etwas sagen ...

→ über dich, die sprechende Person (1. Person, Einzahl) oder dich und eine Gruppe (1. Person, Mehrzahl)

- **Ich** würde wirklich gerne eine neue Sportart anfangen.
- Ich glaube, **wir** hätten sicherlich Spaß daran.

→ zu deinem Gegenüber, der angesprochenen Person (**2. Person, Einzahl**) oder zu einer angesprochenen Gruppe (**2. Person, Mehrzahl**)

- Hättest **du** Lust, Tennis zu lernen?
- **Ihr** habt doch nach eurem Urlaub so davon geschwärmt.

→ über eine nicht anwesende Person (**3. Person, Einzahl**) oder über eine nicht anwesende Gruppe (**3. Person, Mehrzahl**)

- Ein Freund von mir macht das schon seit vielen Jahren. **Er** hat wirklich viel Ahnung.
- Er ist in einem Stand-up-Paddling-Verein. Dort trainieren **sie** das viermal pro Woche.

In der 3. Person Singular kann das Personalpronomen **stellvertretend** für ein **Nomen** stehen. Dort das Pronomen zeigt dann das entsprechende Genus (grammatische Geschlecht) an, also männlich, weiblich oder neutral.

- **Maskulinum**: Hast du dir schon einen **Rucksack** gekauft? – Ja, **er** war ein echt guter Kauf.
- **Femininum**: Hast du eine **Sonnenbrille**? – Ja, meine Schwester hat **sie** mir letztes geschenkt.
- **Neutrum**: Hast du auch an dein **Handtuch** gedacht? – Ja, **es** war zum Glück schon gewaschen.

In diesen Beispielen weisen die Personalpronomen auf das genannte **Nomen zurück**.

Manchmal **weisen** die Personalpronomen auch auf etwas Folgendes **hin**. Das passiert aber recht selten und es wird meist im nächsten Satz klar, was das **Pronomen** ersetzt.

- **Sie** mag ihn sehr, deshalb hat **Marie** sich so gefreut, ihn zu sehen.
- Ohne **sie** wäre ich echt verloren. Ich bin so froh, dass ich mir diese **Handyhülle** gekauft habe.

Achtung: Du solltest dir immer klar machen, **welches Nomen** du genau ersetzt. So vermeidest du Missverständnisse.

- *Frau Müller hatte eine Katze. Sie ist vor ein Auto gelaufen.* (Wer – die Katze oder Frau Müller?)

Das **Pronomen** ‚es‘ kann auch für **unpersönliche Formen** genutzt werden. Das ist häufig bei abstrakten (nicht gegenständlichen) Dingen, wie zum Beispiel beim Wetter, der Fall. Auch bei einem Zustand, der nicht näher bestimmt werden kann, verwendest du ‚es‘.

- **Es** schneit.
- **Es** wird schon dunkel.
- Ich bin **es** wirklich leid.

Personalpronomen Deutsch – Deklination

Im Deutschen gibt es vier Fälle: **Nominativ**, **Genitiv**, **Dativ** und **Akkusativ**. Im Satz kannst du sie mit den verschiedenen **W-Fragen** herausfinden.

Die Personalpronomen werden **dekliniert**, also an die vier Fälle angepasst. Je nach Fall verwendest du daher meist ein anderes Personalpronomen. Manchmal bleiben die Formen aber auch gleich.

Neben den vier Fällen musst du auch entscheiden, in welcher Person (1. / 2. / 3. Person) das Pronomen steht und ob du es in der **Einzahl** (Singular) oder in der **Mehrzahl** (Plural) verwendest.

Es gibt jeweils eine 1., 2. und 3. Person im Singular und im Plural. Die **Pronomen** *ich, du, er, sie, es* gehören immer zum Singular. *Wir, ihr* und *sie* zählen zum Plural.

Hier siehst du, wie die **Pronomen** nach Fall, Zahl und Personen dekliniert werden:

	Einzahl			Mehrzahl		
	1. Person	2. Person	3. Person	1. Person	2. Person	3. Person
Nominativ	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie
Genitiv	meiner	deiner	seiner/ihrer/seiner	unser	euer	ihrer
Dativ	mir	dir	ihm/ihr/ihm	uns	euch	ihnen
Akkusativ	mich	dich	ihn/sie/es	uns	euch	sie

Merke: In der der 3. Person Einzahl gibt es für jedes der drei Geschlechter eine eigene Form.

- **Nominativ:** „*Wer* will heute also alles mit zum See?“ – „*Ich* würde sehr gerne mitkommen. Bei Leon weiß ich es noch nicht, *er* ist noch nicht aufgestanden.“
- **Genitiv:** „*Wessen* Badesachen liegen den schon im Auto?“ – „Das sind die *meiner* Freundin.“
- **Dativ:** „*Wem* gehört das Paddel hier im Flur?“ – „Das gehört doch *dir*, oder gehört es *uns*?“
- **Akkusativ:** „*Wen* kann ich in meinem Auto noch mitnehmen?“ – „Gerne *uns*, wenn noch Platz ist.“

Personalpronomen Deutsch – Besonderheiten

Die 3. Person Plural wird auch als **Höflichkeitsform** verwendet. Dann musst du sie immer groß schreiben. Du benutzt sie als höfliche Anredeform für Fremde.

- *Guten Tag, Herr Meier, haben **Sie** einen Wunsch?*
- *Ich danke **Ihnen** für **Ihre** Antwort.*

Personalpronomen sind im **Genitiv** sehr selten. Aber es gibt spezielle Wörter oder Wendungen, die den Genitiv verlangen.

- *Wir erinnerten uns **seiner**.*
- *Ich war **ihrer** überdrüssig.*
- *Wir werden **euer** immer gedenken.*

Wichtig: Du schreibst das Wort immer zusammen, es heißt also nicht **Personal Pronomen!**

Personalpronomen — häufigste Fragen

- **Was sind Personalpronomen?**
Personalpronomen sind persönliche Fürwörter, die das Nomen in einem Satz ersetzen. Sie werden an das Nomen angepasst (dekliniert). Zu den deutschen Personalpronomen zählen ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie und die deklinierten Formen (mich, mir, meiner, ...).
- **Was sind die Personalpronomen in Deutsch?**
Die 9 Personalpronomen im Deutschen sind: ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie.
Personalpronomen werden dekliniert, also an das Nomen angepasst. Sie können also je nach Fall, Geschlecht und Anzahl des Nomens variieren.

Quelle: www.studyflix.de